

Islamisierung stoppen!

Die türkisch-islamische Union DITIB will mit Brachialgewalt den Bau einer Groß-Moschee in Hertener-Langenbochum durchsetzen:

Als Zeichen des türkischen islamischen Selbstbewusstseins werden überall in NRW Minarette gebaut. Die DITIB ist der Strippenzieher dieser Islamisierung mit machtpolitischem Anspruch. Denn der jetzige Ministerpräsident der Türkei Raci Erdogan, hatte nicht nur vor einigen Jahren erklärt, dass die Kuppeln der Moscheen die Helme des Islams seien und die Minarette die Bajonette der ausbreitungsfreudigen Religion.

In Deutschland setzt die DITIB die Ankündigungen von Erdogan um. Nun will die DITIB auch in Hertener einen Moschee-Prunkbau errichten. Seit Jahren sei man auf der Suche nach einem Bauplatz und nun habe man diesen an der Feldstr. 167 bis 175 in Hertener-Langenbochum gefunden. Dort soll nun gegen den erbitterten Widerstand der Anwohner eine repräsentative Prunk-Moschee entstehen. Auf einem 1.300 m² großen Areal an der Feldstraße ist nun der Bau einer großen orientalischen Prunk-Moschee mit Gemeindezentrum geplant. Ausmaß und Art des islamistischen Bauprojekts zeigen, dass hier mit Unterstützung der Altparteien eine regelrechte islamistische Parallelgesellschaft verfestigt werden soll. **PRO NRW** kündigt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit zur Verhinderung des islamistischen Bauprojekts in Hertener an.

„Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten“

Erdogan; Ministerpräsident der Türkei



Kommen auch SIE zur Demonstration gegen den Bau der Großmoschee in Hertener!
Wir setzen gemeinsam mit den Hertener Bürgern ein Zeichen gegen die Islamisierung in unseren Städten.

„Grundgesetz statt Scharia! – Islamisierung von Langenbochum stoppen!“

PRO NRW hat daher für Samstag, den **17. September 2011** in der Zeit von **11.00 Uhr bis 15.00 Uhr** einen **Demonstrationsaufzug gegen den geplanten Bau einer überdimensionierten DITIB-Moschee im Hertener Stadtteil Langenbochum angemeldet.** Im Rahmen des Aufzuges sind auch diverse **Zwischenkundgebungen** geplant.



Werner Peters,
Kreisvorsitzender
Recklinghausen

Liebe Hertener Bürger,

es kann nicht angehen, dass die etablierte Politik in Hertener eine weitere DITIB-Moschee des türkischen Staates gegen den erklärten Bürgerwillen errichten lassen will. Unterstützen Sie PRO NRW in dem Bemühen die fortschreitende und unkontrollierte Islamisierung unserer Heimat zu stoppen. Machen Sie Front gegen gescheiterten Multikulti und drohenden Parallelgesellschaften mit all ihren negativen Folgeerscheinungen.

Bürgerbewegung

PRO NRW

NEIN zum Bau der Großmoschee in Hertener



Stopp

Anschrift:
pro NRW, Postfach 30 04 43,
45863 Gelsenkirchen

Telefax:
0 2171 - 40 49 51

E-Mail:
info@pro-nrw.net



Ganz Deutschland erlebt einen dramatischen demographischen und kulturellen Wandel. Durch eine unkontrollierte Masseneinwanderung aus dem außereuropäischen, oftmals islamischen Kulturkreis haben wir jetzt – im wahrsten Sinne des Wortes - eine tickende Zeitbombe in vielen unserer Städte und Gemeinden. Direkt unter uns haben sich islamistische Terrorzellen gebildet. Seien es die Kölner Kofferbomben-Attentäter, sei es die Sauerländer Terrorzelle, seien es die jüngst aufgedeckten Verbindungen der Attentäter des 11. September ins Ruhrgebiet: Im Umfeld zahlreicher Moscheen und islamischer Zentren hat sich eine gewaltbereite islamistische Parallelgesellschaft entwickelt.

Gefördert wird diese Entwicklung durch ein immer selbstbewußteres Auftreten der islamischen Bevölkerungsgruppe, das sich nach außen hin durch protzige Großmoscheebauten, riesige Minarette und Muezzinruf darstellt. Aus diesen Gründen ist auch dieser aggressiven islamischen Machtsymbolik in unserer christlich-abendländisch geprägten Heimat Einhalt zu gebieten. Die hier rechtmäßig lebenden Muslime sollen sich, wie so viele Hunderttausende europäischer Einwanderer es vor ihnen erfolgreich getan haben, in die deutsche Mehrheitsgesellschaft integrieren, die deutsche Sprache erlernen und sich den hiesigen Sitten und Gebräuchen anpassen.


Petition nach Art. 17 GG

Unterschriftenlisten bitte ausfüllen und einsenden an:

**Bürgerbewegung PRO NRW
BV Ruhrgebiet**
Postfach 30 04 43, 45863 Gelsenkirchen

Die Unterzeichner fordern den Rat der Stadt Herten auf, alle kommunalpolitischen Möglichkeiten zu nutzen, um der weiteren Islamisierung von Herten entgegen zu wirken. Unsere Heimat soll ihr Gesicht behalten. Großmoscheen und islamische Zentren passen nicht nach Herten. Die Hertener Kommunalpolitik wird aufgefordert, den Willen der Hertener Bürger zu respektieren, die mehrheitlich dem Islamisierungs-Prozeß ablehnend gegenüber stehen.

Großmoschee - NEIN danke!

Ich möchte weitere Informationen von PRO NRW 

Vor- und Zuname	Straße + Haus-Nr.	PLZ, Wohnort	Telefon	Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>

Ihre Anschrift wird bei pro NRW für *kostenlose* Infosendungen gespeichert, wenn Sie das Optionsfeld rechts ankreuzen. Sie können die Anschrift jederzeit wieder löschen lassen.
V.i.S.d.P.: Markus Beisicht, Gartenstr.3, 51379 Leverkusen